

## Statistik informiert ...

Nr. 166/2021

16. November 2021

### **Gewerbeanzeigen in Schleswig-Holstein in den ersten drei Quartalen 2021 Zahl der Betriebsgründungen um knapp zwölf Prozent gestiegen**

In den ersten drei Quartalen 2021 sind in Schleswig-Holstein 3 076 Betriebe gegründet worden. Mit einem Anstieg von 11,9 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum erreichte die Zahl der Betriebsgründungen den bisher höchsten Wert seit den ersten drei Quartalen des Jahres 2013 (3 129 Betriebsgründungen), so das Statistikamt Nord.

Mitursächlich für den Anstieg dürften Nachholeffekte sein, nachdem die durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen immer weiter zurückgenommen wurden. So nahm auch die Zahl der Betriebsaufgaben gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2020 deutlich zu (plus 8,6 Prozent). Die Betriebsgründungen übersteigen dabei die Betriebsaufgaben um 864 Gewerbeanzeigen.

Je 1 000 Einwohnerinnen und Einwohnern gab es in Schleswig-Holstein 1,1 Betriebsgründungen. Diese Betriebsgründungsquoten lagen zwischen 0,7 im Kreis Plön und maximal 1,7 in Nordfriesland.

77,6 Prozent aller Gewerbeanmeldungen (inklusive Gründungen im Nebenerwerb) wurden in der Rechtsform eines Einzelunternehmens getätigt. Diese Anmeldungen wurden zu 38,3 Prozent von Frauen eingereicht und zu 15,0 Prozent von Gewerbetreibenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Damit wurde der niedrigste Anteil ausländischer Personen seit 2010 (damals: 14,1 Prozent) und der höchste Frauenanteil seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2008 gemessen.

#### *Hinweise:*

*Die Gründung eines Betriebes (im Gegensatz zu z. B. Kleingewerben) wird angenommen, wenn Rechtsform oder Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lassen. Dies ist der Fall, wenn die Anzeige des Gewerbes durch eine juristische Person oder eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) erfolgt. Auch von natürlichen Personen gegründete Betriebe können hierunter fallen, sofern die Person im Handelsregister eingetragen ist, Arbeitnehmerinnen beziehungsweise Arbeitnehmer beschäftigt oder bei der Gründung eine Handwerkskarte besitzt.*

*Die bevölkerungsbasierten Verhältniszahlen beziehen sich auf den Bevölkerungsstand zum 30.06.2021 laut Bevölkerungsfortschreibung.*

**Betriebsgründungen in Schleswig-Holstein  
in den ersten drei Quartalen 2021 nach Kreisen**

KREISFREIE STADT  Kreis  Land	Betriebsgründungen <sup>1</sup>		
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Betriebsgründungs- quote
	Anzahl	%	je 1 000 Einwohner:innen (Stand: 30.06.2021)
<b>KREISFREIE STÄDTE</b>			
FLENSBURG	78	– 9,3	0,9
KIEL	218	11,2	0,9
LÜBECK	217	– 5,7	1,0
NEUMÜNSTER	106	– 7,0	1,3
<b>Kreise</b>			
Dithmarschen	129	35,8	1,0
Herzogtum Lauenburg	191	48,1	1,0
Nordfriesland	285	– 4,4	1,7
Ostholstein	231	19,1	1,1
Pinneberg	340	16,8	1,1
Plön	97	16,9	0,7
Rendsburg-Eckernförde	231	0,0	0,8
Schleswig-Flensburg	228	34,9	1,1
Segeberg	268	14,0	1,0
Steinburg	146	53,7	1,1
Stormarn	311	2,6	1,3
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>3 076</b>	<b>11,9</b>	<b>1,1</b>

<sup>1</sup> ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

**Fachlicher Kontakt:**

Christian Reinke  
Telefon: 0431 6895-9242  
E-Mail: [gewerbeanzeigen@statistik-nord.de](mailto:gewerbeanzeigen@statistik-nord.de)

**Pressestelle:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord